Obwalden

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Archiv für das schweizerische Unterrichtswesen**

Band (Jahr): **14/1928 (1928)**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-30565

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

d) Das Handarbeitslehrerinnenseminar.

Fächer: Religionslehre, pädagogische Fächer, deutsche Sprache, Handarbeit, Materialkunde, Haushaltungskunde, Fachzeichnen, Freihandzeichnen, Schönschreiben.

e) Das Haushaltungslehrerinnenseminar.

Fächer: Religionslehre, pädagogische Fächer, Lebenskunde, deutsche Sprache, Bürgerkunde, Rechnen und Buchhaltung, Warenkunde, Chemie und Physik, Lebensmittellehre, Gartenbaulehre, Kinderpflege, Hygiene, Krankenpflege und Samariterdienst, Haushaltungskunde, Kochkunde, Handarbeit, Zeichnen.

*

Pensionspreis inklusive Schulgeld, Bett und teilweise auch Wäsche für das Schuljahr von zehn Monaten Fr. 800.—, für fremdsprachige Zöglinge Fr. 850.—, sowie Fr. 40.— für Licht und Heizung. Dazu für die Schülerinnen des Haushaltungskurses Fr. 80.— für den Kochkurs.

*

Krankenpflege.

Das Mutterhaus Ingenbohl[1]) der Schwestern vom heiligen Kreuz bildet für die Krankenpflege tauglich befundene Schwestern während ihres Noviziates in speziellem gründlichem Fachunterricht aus. Vorbereitungsjahr in einem Krankenhaus, mit der Verpflichtung, alle verschiedenen Arbeiten zu verrichten. Nachher ein theoretischer Kurs von gewöhnlich acht Monaten. Anschließend noch ein Jahr Spitalpraxis. Diplom. Auslagen keine.

Die hauswirtschaftliche und die berufliche Ausbildung der weiblichen Jugend im Kanton Obwalden.

Die allgemeine und die berufliche Ausbildung der jungen Mädchen erfolgt im Kanton Obwalden durch

das Töchterpensionat St. Philomena in Melchthal (Privat).

Die Anstalt umfaßt: Einen Vorbereitungskurs für fremdsprachige Zöglinge, drei Realkurse, einen Haushaltungskurs und einen Handelskurs.

---

[1]) Anerkannt vom Schweizerischen Krankenpflegebund.

Für unsere Darstellung in Betracht kommt nur

der Haushaltungskurs

mit den nachfolgenden Fächern: Religion, deutsche Sprache, Rechnen, Buchhaltung, Haushaltungskunde, Lebensmittellehre, Gartenkunde, Gesundheitslehre, Krankenpflege, Samariterkurs. — Praktische Arbeiten: Kochen, Hausarbeiten, Handarbeit, Waschen, Bügeln, Gastfreundschaft, Gartenarbeiten.

Pensionspreis Fr. 700.—, für fremdsprachige Zöglinge Fr. 750.—.

*

Krankenpflegerinnen

bildet das Kantonsspital in Sarnen in einjähriger Lehrzeit aus. Eintrittsalter mindestens 18 Jahre. Lehrgeld Fr. 100.—. — Daneben bestehen die alljährlich im Herbst in Sarnen abgehaltenen Pflegerinnenkurse des Schweizerischen katholischen Frauenbundes.

Die hauswirtschaftliche und die berufliche Ausbildung der weiblichen Jugend im Kanton Nidwalden.

Im Kanton Nidwalden besteht die Möglichkeit der allgemeinen und beruflichen Ausbildung der jungen Mädchen im

Töchterpensionat und Lehrerinnenseminar St. Klara in Stans (Privat).

Die Anstalt umfaßt: Eine Realschule, drei Klassen, mit Vorbereitungskurs für fremdsprachige Zöglinge; eine Handelsabteilung; einen Haushaltungskurs; eine Fachklasse für Handarbeit; ein Lehrerinnenseminar; einen deutschen Sprachkurs zur Erlangung des Lehrpatentes; Arbeitslehrerinnenkurse.

Für unsere Darstellung in Betracht kommen:

a) Der Haushaltungskurs.

Fächer: Religionslehre, Erziehungslehre, deutsche Sprache, französische Sprache, Rechnen und Buchhaltung, Kalligraphie, Haushaltungskunde, Kochkunde, Handarbeit. Stoffkunde, Gesang, Musik.

b) Die Fachklasse für Handarbeit
(für Damen und erwachsene Töchter).

Ein- und Austritt nach Belieben.

c) Die Arbeitslehrerinnenkurse.

Es werden zwei Kurse durchgeführt, einer für die Primarschulstufe und ein Kurs für die Sekundarschulstufe.